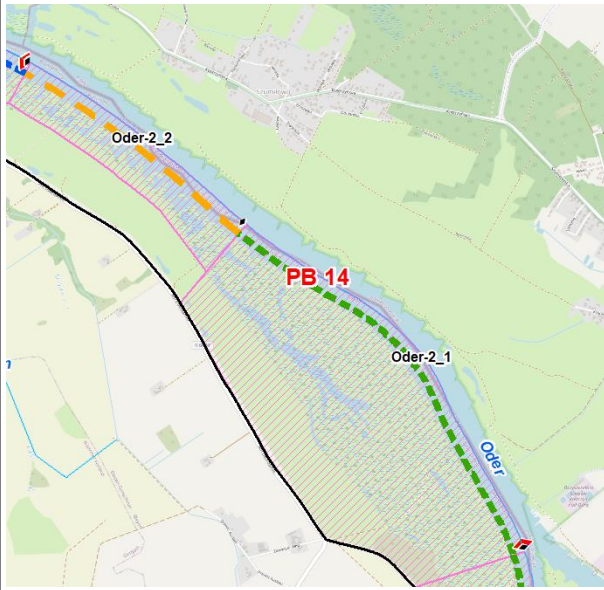



| Projektsteckbrief | | | |
|---|-------------------|--|--|
| WK-ID DEBB6_2 | WK-Name Oder-2 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 14 |
| Untersuchungsraum UR 3 - Revitalisierungsabschnitt von Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz bis Hohensaaten | | | Abschnitts-ID Oder-2_1 bis Oder-2_2 |
| Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Revitalisierung der Oder bei Bleyen</h2> | | | |
| Allgemeine Angaben | | | |
|  | | Stationierung (Fluss-km von – bis) 617,55 bis 621,80 | |
| | | Abschnittslänge 4.313 m | |
| | | Lagebeschreibung Mündung Warthe bis Grenze Woiwodschaft Westpommern/Drossen (PL) / Höhe Drewitz Ausbau 17 | |
| | | Landkreis Märkisch-Oderland | |
| | | Gemeinden Bleyen-Genschmar | |
| | | Kurzbeschreibung Vorland mit Offenlandflächen, Regulierungsbauwerke (Buhnen) | |
| Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 268,98 ha | | | |
| Projektziele | | | |
| Beschreibung: Das Deichvorland bei Bleyen soll ab der Einmündung der Warthe hydromorphologisch aufgewertet werden. In Abschnitt Oder-2_1 soll ein höherwertiger Trittstein geschaffen werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferrehnen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. | | | |
| Restriktionen | | | |
| Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen • Grenzgewässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation | | | |

| Projektsteckbrief | | | | |
|--|--|--|---|------------------------|
| WK-ID DEBB6_2 | WK-Name Oder-2 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 14 | |
| Entwicklungsziele | | | | |
| Abschnitts-ID | Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium) | | Anmerkung zu Entwicklungsziel | |
| Oder-2_1 | Höherwertiger Trittstein umgestalten | | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung | |
| Oder-2_2 | Aufwertungsstrahlweg entwickeln | | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums | |
| Maßnahmenplanung | | | | |
| Maßnahmenziel | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung | | | | |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger |
| G1.1 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung | 70, 71 | WSV |
| (G1.2) | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Geschiebemanagement | 77* | WSV |
| G5.2 | Oder-2_1 | Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen | 70 | WSV/Land/ Dritte |
| U1.1 | Oder-2_1 | Uferverbau vollständig rückbauen | 70, 73 | WSV |
| U1.2 | Oder-2_2 | Uferverbau teilweise rückbauen | 70, 73 | WSV |
| U1.3 | Oder-2_2 | Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten | 71, 73 | WSV |
| U2.1 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Profil aufweiten / Uferabflachung | 72 | WSV |
| U2.2 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln | 70, 73 | WSV |
| U2.3 | Oder-2_2 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln | 71, 73 | WSV |
| U2.4 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen | 71, 73 | WSV |
| U2.5 | Oder-2_1 | Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig, durchströmt) | 75 | WSV/Land/ Dritte |
| U3.1 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze) | 73 | WSV |
| (U3.2) | Oder-2_1 | Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche) | 73, 94* | WSV |

| Projektsteckbrief | | | | | |
|--|------------------------|---|----------------------|-----------------------------|------------------------|
| WK-ID DEBB6_2 | | WK-Name Oder-2 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 14 | |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger |
| A1.1 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen | | 74, 75 | Land/Dritte |
| A1.4 | Oder-2_1 | Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln (wenn möglich beidseitige Anbindung, mindestens Anbindung von unterstrom, maßgeblich ist die Anbindung auch bei Niedrigwasser auf Sohlniveau) | | 70, 72, 74, 75 | Land/Dritte |
| A1.6 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Flächensicherung | | 70 | Land/Dritte |
| A2.1 | Oder-2_2 | Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung (aktuell als Grünland genutzte Auenbereiche sind abschnittsweise den FFH-LRT 6440 und 6510 zuzuordnen, extensive Nutzung soll dort aufrecht erhalten werden) | | 74 | Land/Dritte |
| A2.2 | Oder-2_1 | Auennutzung aufgeben (in Abwägung mit Maßn. A2.1) | | 74 | Land/Dritte |
| A2.3 | Oder-2_1 | Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen (wertvolle Schwarzpappelbestände sind zu erhalten) | | 74 | Land/Dritte |
| A3.3 | Oder-2_1 | Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung) | | 65*, 74 | Land/Dritte |
| A3.4 | Oder-2_1 | Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen | | 65* | Land/Dritte |
| S1.1 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11 | | 79 | WSV |
| S2.1 | Oder-2_1 – Oder-2_2 | Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung) | | 70, 71, 73 | WSV |
| S3.1 | Oder-2_1 | Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zur Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schiffahrtlichen Bedingungen) | | 501, 502*, 508, 509* | WSV/Land/ Dritte |
| * Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2 | | | | | |

| Projektsteckbrief | | | |
|---|-------------------|----------------------|-----------------------------|
| WK-ID DEBB6_2 | WK-Name Oder-2 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 14 |
| <p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsenkung (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen) berücksichtigen • Querströmung berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen o.ä.) • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung) • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb • Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV) • Bei LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen die Zugänglichkeit soweit erhalten, dass eine Pflege durchgeführt werden kann • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen • Ziele bei Anbindung von Rinnenstrukturen sind verschieden stark angeströmte Mikrohabitate mit unterschiedlichen Festsubstraten (Totholz, Sand, Kies und Schlamm) mit unterschiedlicher Exposition und typspezifischer Umlagerung bei gleichzeitig vorhandenen Strukturen zur Differenzierung. Maßgeblich ist ein ausreichender Durchfluss, um eine Verschlammung und Zusanfung dieser Strukturen zu unterbinden, d.h. ausreichende Anbindung und Durchströmung auch in ausgeprägten Niedrigwasserphasen. Die Maßnahmen sind ggf. hydraulisch zu ermitteln (Abflussaufteilung, differenzierte Fließgeschwindigkeiten an der Sohle, Wassertiefen). Die Abflussaufteilung muss zugunsten der Funktionsfähigkeit der Strukturen baulich und ggf. wasserrechtlich geregelt werden. • Im vorgesehenen Planungsbereich sollten diese Rinnen sich anastomisierend durch die Aue bewegen können. Dazu sind Abflussaufteilungen erforderlich, ggf. auch zu Lasten der Wasserverfügbarkeit für die Fahrrinne. Bei konkurrierenden Bedarfen hat aus Sicht WRRL die Gewässerentwicklung Vorrang. • Die Maßnahmenplanung für den geplanten Strahlursprung/Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke et al. (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundesamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655) • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) | | | |
| <p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarman, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen • im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. | | | |

| Projektsteckbrief | | | |
|---|---|--|-----------------------------|
| WK-ID DEBB6_2 | WK-Name Oder-2 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 14 |
| Anforderungen an die Gewässerunterhaltung <ul style="list-style-type: none"> Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen. Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist im Genehmigungsverfahren vorzubereiten. Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) | | | |
| Zeithorizont Maßnahmenumsetzung | | | |
| Zeitlicher Horizont | Auflistung Einzelmaßnahmen | | |
| kurzfristig bzw. dauerhaft | U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, A2.2, S1.1, S2.1 | | |
| mittelfristig | G1.1, (G1.2), U1.1, U1.2, U1.3, U2.1, U2.4, U2.5 | | |
| langfristig | G5.2, A1.1, A1.4, A1.6, A2.3, A3.3, A3.4, S3.1 | | |
| Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen | | | |
| Beschreibung und Verortung | Abbildung | | |
| U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen unterhalb Warthe-Mündung bei Fluss-km 618,1, 618,7 sowie 620,2 |  | | |
| Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers | | | |
| PRIO-Gesamtwert Gewässer Ausbau 80 | Verbal-argumentative Untersetzung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; Umsetzungsaufwand im Bereich Oderbruch verhältnismäßig gering; da Vorlandbereich für Maßnahmenumsetzung ausreichend; 0-25% in öffentl. Hand | Rangfolge Gewässer Ausbau 6 | |
| PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 40 | Verbal-argumentative Untersetzung breiter Vorlandbereich mit großem Entwicklungspotenzial aufgrund nutzbarer Altstrukturen | Rangfolge Gewässerunterhaltung 1 ¹ | |
| ¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden. | | | |
| Planungs-/Genehmigungsbedarf | | | |
| Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren <input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung <input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen | | | |

| Projektsteckbrief | | | |
|---|---|--|--|
| WK-ID DEBB6_2 | WK-Name Oder-2 | Gewässername Oder | ID Planungsbereich PB 14 |
| Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten) | Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen | Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen | Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen |
| Auswirkungen bei Projektumsetzung | <input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge | <input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung | <input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung |
| Flächensicherung | | | |
| Flächenverfügbarkeit | | | |
| <input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand | <input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand | <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich | <input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich |
| Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. | | | |

Stand: 15.04.2025